

Presseinformation
Wien | 08. April 2020

ÖHGB: Ruf nach Schenkungs- und Erbschaftssteuern ist erneuter Schlag ins Gesicht des Mittelstandes!

Wien (OTS) - Haus- und Grundbesitzerbund kritisiert Aussage des Vizekanzlers: Sie behaupten die Großen, zielen aber auf den Mittelstand!

Die gestern vom Vizekanzler aufgestellte Forderung nach Einführung einer Schenkungs- und Erbschaftsteuer stößt beim Österreichischen Haus- und Grundbesitzerbundes (ÖHGB) auf Kritik: „Dieser Ruf ist ein neuerlicher Schlag ins Gesicht des heimischen Mittelstands. Zuerst lässt man kleine Eigentümer und Vermieter durch die Finger schauen, die zur Aufbesserung der eigenen Pension beispielsweise eine Wohnung oder ihren Zweitwohnsitz vermieten und jetzt mit Mietausfällen konfrontiert sind. Diesen hat man bis jetzt konsequent jede Hilfe aus den Corona-Unterstützungsfonds versagt und dann kommt auch noch diese entbehrlische Aussage. Jeder weiß, dass man tief in den Mittelstand hinein besteuern muss, um auch entsprechende Größen zu bewegen. Es wird immer der Angriff auf ‚die Großen‘ vorgeschoben, doch in Wahrheit meint man damit den Mittelstand“, warnt RA Dr. Martin Prunbauer, Präsident der größten österreichischen Eigentümer- und Vermieterorganisation.

Erfreut über Absage des Regierungspartners

Der ÖHGB sieht sich von der umgehenden und klaren Absage dieser Vorstellungen durch den Regierungspartner bestätigt. Darum appelliert Prunbauer: „Es stimmt. Für das wirtschaftliche Comeback Österreichs nach der Krise wird es einen noch nie da gewesenen nationalen Kraftakt von allen benötigen. Darum dürfen wir jetzt auch nicht auf die privaten Eigentümer und Vermieter vergessen und diesen jede Hilfe aus dem Härtefall-Fonds versagen. Denn gerade die kleinen und mittleren Eigentümer wird es brauchen, um nach der Krisenzeit die kleinteilig organisierte heimische Wirtschaft wieder hochzufahren. Private Immobilieneigentümer leisten einen großen Anteil an der Gesamtinvestitionssumme im Bau- und Baunebengewerbe und haben sich bereits in der Vergangenheit als stabiler Konjunkturmotor für die heimische Wirtschaft erwiesen. Diesen Menschen jetzt und zukünftig noch mehr wegzunehmen, ist eindeutig der falsche Weg!“

Mehr über den ÖHGB

Der Österreichische Haus- und Grundbesitzerbund (ÖHGB, www.oehgb.at) ist die größte freiwillige Interessenvertretung österreichischer Haus-, Grund- und Wohnungseigentümer. Die Hauptaufgabe des ÖHGB besteht im Schutz und in der Förderung des Privateigentums sowie der Wahrnehmung der gemeinsamen Interessen der privaten ImmobilienbesitzerInnen und VermieterInnen. Die ca. 30.000 Mitglieder teilen sich auf die neun Landesverbände auf, die ihren Mitgliedern mit fundierten Rechts-, Steuer-, Versicherungs-, Bau- bzw. Finanzierungsberatungen und weiteren, umfangreichen Informations- und Serviceleistungen, zur Seite stehen. Darüber hinaus betreiben der ÖHGB und dessen Landesverbände im Interesse der Mitglieder aktive Standespolitik in der Interessenvertretung auf allen Ebenen.



Österreichischer
Haus- und
Grundbesitzerbund

Kompetenz unter einem Dach

Österreichischer Haus- und Grundbesitzerbund
Lukas Lechner, MA
Pressesprecher (of counsel)
+43 676 3239 645
lukas.lechner@oehgb.at